



Dritte Seite

Kondo N et al.: *Income inequality, mortality, and self rated health: meta-analysis of multi-level studies. BMJ 339 (2009) 1178-1181* – Pickett KE et al.: *Greater equality and better health. Ebd. 1154-1155*

5

Schizophrenie

Reichenberg A et al.: *Static und dynamic cognitive deficits in childhood preceding adult schizophrenia: a 30-year-study. Am J Psychiatry 167 (2010) 160-169*

6

Demenzielle Erkrankungen

Etgen T et al: *Physical activity and incident cognitive impairment in elderly persons: the INVADE study. Arch Intern Med 170 (2010) 186-193*

8

DRITTE SEITE

Einkommensunterschiede: Die Ungleichheit als solche macht krank 5

Unklare Beschwerden: Wird die Würde der Patienten gewahrt? 5

Medizintechnik als Risikoquelle? Das bisschen Strahlung... 5

SCHIZOPHRENIE

CME: Erwachsene mit Schizophrenie: Kognitive Defizite ab der Kindheit – wie geht es weiter? 6

CAVE: Atypika-Therapie: Das Diabetes-Risiko ist teilweise erhöht 6

DEMENZIELLE SYNDROME

CME: Risiko für kognitive Störungen: Schon leichte körperliche Aktivität schützt 8

Frühdagnose mittels Kernspin? Bulbus olfactorius-Atrophie bei Alzheimer-Demenz 8

ADHS

Multimodale Therapie der ADHS: Langwirkende Stimulanzien sind First-line-Option 9

ANGST-/ZWANGSERKRANKUNGEN

CME: Generalisierte Angststörung: Doch weniger mit der Depression gemeinsam? 10

FORSCHUNG & ENTWICKLUNG

10

RESTLESS-LEGS-SYNDROM

CME: Prospektive Multizenter-Studie: Progressive RLS-Augmentation unter Levodopa 12

AFFEKTIVE STÖRUNGEN

CME: Eltern mit bipolarer Störung: Erkrankungsrisiko der Kinder geprüft 14

Depression Älterer: Weiße Substanz nimmt bei kognitiven Defiziten zu 14

MULTIPLE SKLEROSE

MRT-Befunde und Kognition: „Benigne MS“ neu definieren? 16

Kinder und Jugendliche mit MS: Weniger Behinderung – mehr Lebensqualität ist das Ziel 16

STENO

Monoklonaler Antikörper Natalizumab: Positive Nutzen-Risiko-Bilanz konstatiert 16

EPILEPSIE

CME: Deklaratives Langzeitgedächtnis: TLE-Patienten am stärksten beeinträchtigt 18

IM FOKUS

16

Titelbild und Fotos auf dieser Seite: fotolia, mauritius

Ohne die Anderen geht es nicht

Liebe Leserin, lieber Leser,

der Mensch ist vor allem anderen ein soziales Wesen, er braucht Bindung. Ich möchte Ihre Aufmerksamkeit auf eine hochrangig (im British Medical Journal) publizierte Studie zur Gesundheit von Bevölkerungen lenken (Seite 5 oben).



Die Autoren kommen zu dem Schluss, dass eine Gesellschaft mit sehr ungleicher Einkommensverteilung als Ganzes leidet, dass also auch die Bessergestellten, die sich

eine gute Medizin leisten können, negative gesundheitliche Auswirkungen zu spüren bekommen. Sollte es neben unserem ausgeprägten Einzelkämpfertum („me, myself and I“) vielleicht doch so etwas wie Egalité und Fraternité als eingeborenen Wunsch in uns geben, der sich nicht ungestraft aus dem Bewusstsein verbannen lässt? Ich lasse mir gern unzeitgemäße Sozialromantik vorwerfen, die Zusammenhänge sind aber vielleicht doch eines kurzen Innehaltens, und möglicherweise des Nachlesens in der Originalarbeit, wert.

Eine zweite für Sie referierte Studie (Seite 25 oben) hat ein anderes Thema, berührt aber ebenfalls den sozialen Kern des Menschen: Zum sexuellen Kindesmissbrauch, durch die Aufdeckung der unglaublichen Missbrauchsfälle durch katholische Geistliche gerade in aller Munde, stellen die Autoren fest, dass Bindungsangst, soziale Isolation und Furcht vor Zurückweisung auf der einen sowie der starke Wunsch nach persönlicher, intimer Beziehung auf der anderen Seite die pädophilen Sexualstraftäter kennzeichnet. Lassen Sie sich durch die psychologischen Termini nicht ablenken! Die Wurzel des Übels ist grenzenlose Einsamkeit gepaart mit Empathielosigkeit gegenüber dem Mitmenschen. Und die treibende Kraft für diese Vergehen ist (durch den sexuellen Kontext fast unkenntlich) die Sehnsucht nach Beziehung. Keine Entschuldigung, nur traurig und wahr.

Angesichts der immer viel zu tiefen und breiten Klüfte wünscht das Team der Neuro-Depesche jedenfalls Ihnen stets so viele liebevolle Bindungen, wie Sie für ein gutes Leben brauchen.

Jörg Lellwitz
Chefredakteur

SCHLAF

CME: Verhaltensstörung im REM-Schlaf: Oft übersehen – gezielt nachfragen! 20

Schlafarchitektur und Apnoe-Episoden: HRV-basierte Auswertung jetzt validiert 20

PARKINSON-SYNDROME

Nicht-motorische Frühsymptome: Striatales Dopamin-Defizit verantwortlich? 22

Früher Therapiebeginn mit Rasagilin: Krankheitsmodifikation ist nachgewiesen 22

INTERNET-TIPPS 22

SCHMERZ/KOPFSCHMERZ

Endlich belegt: Reiner Sauerstoff hilft gegen Clusterkopfschmerz 24

Therapierefraktärer Schmerz: Kann Gen-Transfer das Leiden chronischer Schmerzpatienten beenden? 24

VARIA

Pädophile Straftäter: Bindungsangst und Hypersexualität 25

Komplexproteinreies BoNT/A: Jetzt auch für Schlaganfall-Patienten 25

Schoko-Craving: Ist der Heißhunger hormongesteuert? 26

Rabattverträge und Arzneimittelsubstitution: Ärzte und Apotheker ziehen Bilanz 26

KONGRESS

CME: 27. Arbeitstagung der ANIM, Bad Homburg 28

Impressum 26

Bestellcoupon 9

CMplus - Musterabruf 29

FÜR DIE PRAXIS 30

CME: Zertifizierte Fortbildung: der Fragebogen 31

DAS BEDEUTEN DIE SYMBOLE AM ANFANG DER QUELLE:

- | | |
|--------------------------------|--|
| A Anwendungsbeobachtung | M Metaanalyse |
| C Fall-Kontroll-Studie | R Randomisiert-kontrollierte Studie |
| F Fallbericht | S Sonstige Studienarten |
| K Kohortenstudie | U Übersicht |